

Ein neues Abenteuer beginnt

Ranjo

Von shinyBisa

Kapitel 24: Verlust eines Freundes

Verlust eines Freundes

Langsam aber sicher kam Brown wieder zu Bewusstsein, noch einmal kurz schüttelte er seinen Kopf bis er erschrocken aufsaß, nur einen klaren Gedanken, Ich war bei Team Dark und er wollte mir da raus helfen. Doch wie sollte er das alleine schaffen, sein Team war gut aber auch gut genug um es mit einem ganzen Team aufzunehmen? Er holte kurz seinem Pokedex heraus und wählte kurz eine Nummer. Als abgenommen wurde meldete er sich sofort. "Keine langen reden, komm schnell zum Gerota Berg, ich brauche deine Hilfe Pink." sagte er schnell und legte wieder auf, nun musste er warten. Bis schließlich ein Kurzes Fiepen zu Hören war. Brown sah auf und sah Pischito langsam auf sich zu kommen, bis es sachte landete und Pink von ihm abstieg. "Hey Brown was ist denn los, warum wolltest du das ich hier her komme?" fragte sie auch schon neugierig. "Pink ich brauche dringend deine Hilfe ich will in das Versteck von Team Dark eindringen um Orange zu befreien und ich möchte das du mir hilfst." sagte er ohne lange drum herum zu reden. "WAS, in ihr Versteck einbrechen und das nur für sie, sag mal spinnst du Brown." fauchte Pink ihm schnell entgegen. Doch dieser schüttelte einfach nur den Kopf. "Ich weiß das es schwer wird und deshalb brauche ich deine Hilfe, allein schaffe ich es nicht." meinte Brown nun. "Nein, das ist viel zu gefährlich, ich werde auf jeden fall nicht mein Leben für diese kleine gemeine Dieben aufs Spiel setzen." konterte Pink nun und verschränkte ihre Arme. "Ich versteh dich nicht Pink wie kannst du noch immer so über sie denken, für das was sie für dich gemacht hat." wollte Brown nun wissen. "Was hat sie schon für mich getan, weil sie mir ein Pokemon Ei gegeben hat, das hat sie nur weil sie sich schuldig fühlt. Sie hat dich im Stich gelassen Brown warum willst du nicht einsehen das sie böse ist?" stellte Pink eine Gegenfrage. "Weil sie es nicht ist, ich weiß es. Sie wollte mir nur helfen. Außerdem hat sie dir das Ei gegeben weil sie dich als Freundin sieht. Damals in Rarteria, hat sie schließlich versucht dir zu Helfen, sie wollte dich aus der Gewalt von Eve befreien und hat dich ins Pokemon Center gebracht." sagte Brown in einer ziemlichen Lautstärke. Pink sah ihn verwundert an, konnte kaum noch einen richtigen Gedanken fassen. Kurz drehte sie ihren Kopf etwas zur Seite, dabei holte sie Pischito zurück. "Ist gut Brown ich helfe dir." meinte sie nun nur noch knapp. Brown's Gesicht zierte ein erleichtertes Lächeln. Das Versteck von Team Dark zu finden war nicht schwer, schließlich hatten sie Orange und Netori kannte ihren Geruch. Die Spur führte sie weck vom Berg bis vor einen kleinen Gesteinsbrocken, Beide sahen auf die Feuer

Maus, doch diese nickte auch schon entschlossen. Brown holte ihn zurück, während Pink schon damit begann den Felsen zu untersuchen. Beide tasteten schließlich jeden einzelnen Fleck ab bis Pink auf einmal aufschrie. Brown sah sich schnell nach ihr um, doch sie war verschwunden. "Pink wo steckst du?" fragte er auch schon in die Gegend. "Hier Brown, ich bin hier." kam nur eine kurze Antwort bis auf einmal eine Hand aus den Brocken ragte und schließlich auch der Rest ihres Körpers. Diese Seite war nicht real nur ein Hologramm. Leise und zügig machten sie sich auf den Weg ins Versteck, es sollte so einfach ablaufen wie nur möglich, rein gehen, Orange finden und wieder raus. Bei jedem noch so kleinen Geräusch stoppten sie und versteckten sich so gut es möglich war. Sie atmeten leise jedoch schnell. "Brown ich hab kein gutes Gefühl bei der Sache." flüsterte Pink so leise es möglich war. "Keine Bange, bisher hat uns niemand entdeckt das kann nur ein gutes Zeichen sein." flüsterte er ihr mit einem lächeln zu. Es war verwinkelt, bis sie schließlich vor einer Tür stehen blieben, nun war nur noch die Frage, reingehen oder wo anders lang gehen. Doch für Brown war es logisch, immer weiter, Pink folgte ihm nur. Es war dunkel, schon fast zu dunkel für die beiden. "Na ertragt ihr die Dunkelheit nicht, ihr elenden Kinder?" fragte auf einmal eine Stimme nach. Brown erkannte sie auf der Stelle. "Xavier." brachte er nur knurrend heraus. Doch noch bevor beide etwas machen konnten wurden sie auch schon grob an den Armen gepackt und das Licht ging nun langsam an. Der Raum in den sie waren war wie ein riesiger Saal mit einer riesigen Tribüne, hoch oben an der Wand. Doch da erblickten sie auch schon das Oberhaupt der Organisation. "Was hast du mit Orange gemacht du Mistkerl." schrie Brown ihm auch schon entgegen. Dieser schüttelte nur seinen Kopf. "Ich glaube nicht das du in der Lage bist hier Fragen zu stellen. Und wenn wäre die einzige Frage die dich jetzt kümmern sollte was mit euch passiert." meinte er mit einem leichten Grinsen. Brown sah ihn wütend an, Pink war noch immer schockiert. "Aber ich glaube nicht das ich das entscheiden sollte. Ich überlasse diese Aufgabe lieber der Prinzessin der Dunkelheit." sagte er und sein Grinsen vergrößerte sich. Doch da kam auch schon etwas von der Tribüne herunter gesprungen. Zu erkennen war nur eine schwarze Gestalt, sie landete am Boden in einer gebückten Haltung, auf den Knien abgestützt. Bis sie schließlich aufstand. Ein schwarzes Kleid, bis zum Boden, mit einem D Button an der Brust, ihr Gesicht konnte man nicht sehen da es durch einen dunklen Schleier verdeckt wurde. "Du hast die Wahl was soll mit ihnen geschehen meine Tochter?" fragte Xavier, dabei hob sie ihren Schleier hoch und warf ihn nach hinten. Beide stockten und sahen entsetzt aus. "Nein das kann nicht sein, bitte nicht." kam es nur von Brown. "Ich hab es doch gewusst das du mit ihnen unter einer Decke steckst." fauchte Pink auch schon. "Warum, warum hast du nichts gesagt Orange?" fragte Brown immer noch geschockt nach. "Wie hätte ich es sagen sollen. Du hättest mich gehasst wenn ich es gemacht hätte. Genau deshalb wollte ich nicht das du bei mir bist, ich wusste das ich dich verletzten würde," meinte ich darauf. Brown sah mich geschockt an, bei Pink war es eine Mischung aus Schock und Wut. "und Pink du müsstest doch zufrieden sein, nun hast du deinen Beweis das ich bei Team Dark bin, das ich eine Diebin bin." fügte ich hinzu. Sie schüttelte ihren Kopf. "Wie soll ich damit zufrieden sein wenn ich gerade anfing dich zu mögen." meinte sie schnell und dabei bildeten sich Tränen in ihren Augen. "Deshalb hast du so eine komische Art den Pokeball zu werfen und deshalb waren auch die Rüpel hinter dir her." kam es wieder von Brown. "Ja, das mit den Pokeball hab ich von meinem Vater beigebracht bekommen, ich hatte meinen ersten Auftrag, ich sollte die Pokemon von Professor Ira stehlen, zuvor hab ich Pika geklaut und Evo frei gelassen, danach wollte ich nie wieder etwas mit ihnen zu tun haben, doch ich bin wieder

zurück. Wie heißt es doch, einmal Mitglied immer Mitglied." sagte ich und versuchte zu lächeln, was mir nicht gut gelang. "Doch warum tut ihr das, warum versucht ihr die Welt zu ändern?" fragte Brown nach, doch seine Frage war eher an meinen Vater gerichtet. "Es ist doch so logisch. Diese Welt ist schlecht, sie verachtet die unglaubliche Schönheit und Stärke der Dunkelheit, sie hat Angst vor ihr und vertreibt sie deshalb. Aber wir werden es ändern, werden die Welt der Dunkelheit anpassen." meinte Xavier nun und lachte einmal laut auf. "Orange warum bist du dann noch hier, glaubst du auch an all das, an die Dunkelheit?" fragte Brown nun mich. "Du kennst mein Team oder. Schuk mein treuer gestohlener Partner, ist halb Unlicht, Yena die verängstigte Tochter, Char der Unruhestifter, Pika und Evo die gestraften Experimente, Panza der fast gestohlen wurde, nur Nido ist noch rein, doch es wird sich ändern. Allen meinen Pokemon ist etwas schreckliches passiert, es ist meine Pflicht hier zu sein." meinte ich darauf. "Du hast gar keine Pflicht hier zu sein, es ist dein Leben du kannst selber entscheiden." sagte Brown darauf. Ich sah ihn nur an was hätte ich nun machen sollen außer das was ich tat. "Bringt beide runter ins Gefängnis, da können sie nichts anstellen, ich werde mich persönlich um beide kümmern." meinte ich nur und drehte mich um, mein Vater ging voraus, ich folgte. Pink war wie gelähmt der Rüpel schaffte sie mit Leichtigkeit fort, doch Brown werte sich. "Hey Orange, komm zurück, du kannst nicht einfach so gehen wir sind ein Team wir halten zusammen." schrie er auch schon durch den ganzen Raum, währenddessen brachte der Rüpel ihn langsam weck, ich sah mich nur kurz noch einmal um, bis ich in der Dunkelheit verschwand.